

PDS (Panorama Display Software)

Versuchsordnung

Interaktiver Demonstrator im PanoramaScreen I

2005-09

Seit 2005 wird am ZKM | Institut für Bildmedien ein spezielles Softwaresystem zur Bespielung unterschiedlichster Displaysysteme entwickelt, die so genannte "Panorama Display Software" (PDS).

Das Softwaresystem erlaubt die hochauflösende Videoprojektion auf beliebig geformte Oberflächen und die Manipulation der projizierten Bildinhalte in Echtzeit. Die hochauflösenden Bildinhalte werden von der Software über mehrere Grafikkarten an mehrere Projektoren verteilt. Die Bildausschnitte werden dabei so verzerrt und überlappend dargestellt, dass sich das Ergebnis für den Betrachter zu einem homogenen Gesamtbild zusammenfügt.

Die Plugin-Architektur der Software erlaubt das Hinzufügen von Softwarekomponenten für spezielle Anwendungen. Beispielsweise können Bildeffekte, wie etwa Farbmanipulation, Bewegungsunschärfe oder Linseneffekte über Plugins realisiert werden.

Im ausgestellten Demonstrator lassen sich die Möglichkeiten der Software spielerisch erkunden: In der unteren Bildeiste wählt man panoramische Videos, welche mit der am Institut entwickelten PanoramaCamera aufgenommen wurden. Über die linke Kontrollleiste können Videobearbeitungen eingeschaltet und mit den Reglern in der Mitte beeinflusst werden.

credits:

Konzept und Entwicklung: Bernd Lintermann
Mitarbeit: Joachim Tesch

Gefördert durch das Förderprogramm Informationstechnik des Landes Baden-Württemberg (BW-FIT) im Rahmen des Forschungsverbundes "Information at your fingertips - Interaktive Visualisierung für Gigapixel Displays" (2006-2009).

Künstler:

Bernd Lintermann

Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/452>

Verweise:

- [1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/12>
- [2] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/34>